

Statistiken der Bankenaufsicht

Die aggregierten Kapitalquoten bedeutender Institute (das heißt der Banken, die von der EZB direkt beaufsichtigt werden) erhöhten sich im zweiten Quartal 2021 geringfügig. In aggregierter Betrachtung beliefen sich die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) auf 15,60 Prozent, die Kernkapitalquote (Tier 1-Quote) auf 16,87 Prozent und die Gesamtkapitalquote auf 19,41 Prozent.

Auf Länderebene bewegten sich die aggregierten CET1-Quoten dabei in einer Spanne von 12,66 Prozent (in Griechenland) bis 29,26 Prozent (in Estland). Aufgeschlüsselt nach den im Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) angewandten Geschäftsmodellkategorien wiesen Banken mit diversifiziertem Kreditportfolio mit 13,91 Prozent die niedrigste und die Gruppe der Entwicklungs- und Förderbanken mit 32,55 Prozent die höchste aggregierte CET1-Quote auf.

Qualität der Aktiva: Die aggregierte Quote notleidender Kredite (NPL-Quote) sank im zweiten Quartal 2021 weiter auf 2,32 Prozent und damit auf den niedrigsten Stand seit der erstmaligen Veröffentlichung der Statistiken der Bankenaufsicht im zweiten Vierteljahr 2015. Der

Rückgang resultierte aus einem sinkenden Bestand an notleidenden Krediten in Kombination mit einer steigenden Gesamtkreditvergabe.

Auf Länderebene reichte die Spanne der durchschnittlichen NPL-Quoten von 0,68 Prozent (in Luxemburg) bis 14,84 Prozent (in Griechenland). Nach Geschäftsmodellkategorien meldeten Banken mit Depot- und Vermögensverwaltungsgeschäft mit 0,22 Prozent die niedrigste und Banken mit diversifiziertem Kreditportfolio mit 4,16 Prozent die höchste aggregierte NPL-Quote.

Die Eigenkapitalrendite: Auf aggregierter Basis betrug die annualisierte Eigenkapitalrendite 6,92 Prozent (nach 7,21 Prozent im ersten Quartal 2021 und 0,01 Prozent im entsprechenden Vorjahrszeitraum). Gegenüber dem ersten Quartal 2021 verringerten sich die operativen Erträge von 123 Milliarden Euro auf 118 Milliarden Euro. Dennoch lagen die aggregierten Eigenkapitalrenditen der bedeutenden Institute weiterhin deutlich über den Ständen von 2020.

Das Verhältnis von Krediten zu Einlagen verringerte sich im zweiten Quartal 2021 in aggregierter Betrachtung auf 104,74 Prozent (nach 106,07 Prozent im Vorquartal). Der zweite in Folge verbuchte vierteljährliche Zuwachs bei den Krediten

an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und private Haushalte (plus 41 Milliarden Euro gegenüber dem ersten Quartal 2021) wurde aufgrund der abermals deutlich gestiegenen Einlagen von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und privaten Haushalten (plus 170 Milliarden Euro im Vergleich zum ersten Quartal 2021) mehr als ausgeglichen.

Veränderungswirksame Faktoren: Die Statistiken der Bankenaufsicht werden durch Aggregation der von den Banken zum jeweiligen Zeitpunkt zu COREP (Angaben zur Kapitaladäquanz) beziehungsweise FINREP (Finanzinformationen) gemeldeten Daten ermittelt. Daher können Veränderungen der angegebenen Beträge zwischen den einzelnen Quartalen durch folgende Faktoren beeinflusst werden: Veränderungen der einbezogenen Anzahl meldepflichtiger Institute, Fusionen und Übernahmen sowie Neuklassifizierungen.

Wertpapieremissionen in der Eurozone

Schuldverschreibungen: Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im August 2021 insgesamt 547,5 Milliarden Euro. Bei Tilgungen in Höhe von 526,9

Bestände des Eurosystems an Wertpapieren für geldpolitische Zwecke

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 1. Oktober 2021	Veränderungen zum 24. September 2021		Ausgewiesener Wert zum 8. Oktober 2021	Veränderungen zum 1. Oktober 2021		Anpassungen zum Quartalsende
		Käufe	Tilgungen		Käufe	Tilgungen	
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	0,4 Mrd. €	-	-	0,4 Mrd. €	-	-	-0,0 Mrd. €
Programm für die Wertpapiermärkte	6,5 Mrd. €	-	-	6,5 Mrd. €	-	-	+0,0 Mrd. €
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	2,4 Mrd. €	-	-	2,4 Mrd. €	-	-	+0,0 Mrd. €
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	296,2 Mrd. €	+0,8 Mrd. €	-1,5 Mrd. €	297,1 Mrd. €	+1,3 Mrd. €	-0,4 Mrd. €	-0,4 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Asset-Backed Securities	26,2 Mrd. €	+0,4 Mrd. €	-0,2 Mrd. €	26,3 Mrd. €	+0,2 Mrd. €	-0,0 Mrd. €	-0,0 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des öffentlichen Sektors	2451,6 Mrd. €	+7,2 Mrd. €	-3,0 Mrd. €	2453,4 Mrd. €	+8,8 Mrd. €	-7,0 Mrd. €	-6,0 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des Unternehmenssektors	296,7 Mrd. €	+0,3 Mrd. €	-0,1 Mrd. €	298,5 Mrd. €	+2,1 Mrd. €	-0,3 Mrd. €	-0,4 Mrd. €
Pandemie-Notfallankaufprogramm	1404,2 Mrd. €	+19,1 Mrd. €	-7,0 Mrd. €	1423,0 Mrd. €	+23,7 Mrd. €	-4,8 Mrd. €	-3,8 Mrd. €

Quelle: EZB



Milliarden Euro ergab sich ein Nettoabsatz von 20,6 Milliarden Euro. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euroraum begeben wurden, sank im August auf 4,1 Prozent nach 4,5 Prozent im Juli 2021. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen belief sich im August auf minus 8,8 Prozent, verglichen mit minus 8,6 Prozent im Juli 2021. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen sank von 5,8 Prozent im Juli auf 5,3 Prozent im Berichtsmonat. Bei den umlaufenden langfristigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung verringerte sich die Jahreswachstumsrate auf 5,8 Prozent nach 6,2 Prozent im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im August 1,0 Prozent, verglichen mit 1,1 Prozent im Juli.

Börsennotierte Aktien: Ansässige im Euro-Währungsgebiet emittierten im August 2021 börsennotierte Aktien im Umfang von insgesamt 31,2 Milliarden Euro. Die Tilgungen beliefen sich auf 14,0 Milliarden Euro und der Nettoabsatz auf 17,2 Milliarden Euro. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen), die von Ansässigen im Euroraum emittiert wurden, betrug im August 2,5 Prozent, verglichen mit 2,4 Prozent im Juli. Die jährliche Zuwachsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 1,5 Prozent nach 1,7 Prozent im Juli. Bei den MFIs wies die entsprechende Rate mit 1,8 Prozent keine Veränderung zum Vormonat auf. Was die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von 6,5 Prozent im Juli auf 7,6 Prozent im August. Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende August 2021 bei insgesamt 10 178,8 Milliarden Euro. Verglichen mit Ende August 2020 (7 723,1 Milliarden Euro) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 31,8 Prozent (nach 33,3 Prozent im Juli).

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

Aktiva (in Millionen Euro)	17.9.2021	24.9.2021	1.10.2021	8.10.2021
1 Gold und Goldforderungen	514 718	514 718	517 801	517 801
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	475 317	475 642	487 724	488 041
2.1 Forderungen an den IWF	210 926	211 243	231 298	213 618
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	264 391	264 400	274 325	274 424
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	27 578	27 590	24 877	24 863
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11 762	13 688	10 737	10 660
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	11 762	13 688	10 737	10 660
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	2 211 784	2 211 343	2 208 846	2 208 876
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	344	44	147	232
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	2 211 440	2 211 281	2 208 699	2 208 644
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	0	18	0	0
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	34 977	35 388	33 074	29 790
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 633 866	4 660 934	4 666 456	4 689 747
7.1 Zu geldpolitischen Zwecken gehaltene Wertpapiere	4 452 228	4 478 650	4 484 193	4 507 603
7.2 Sonstige Wertpapiere	181 638	182 284	182 263	182 144
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	22 142	22 142	22 153	22 153
9 Sonstige Aktiva	312 427	311 760	317 482	322 353
Aktiva insgesamt	8 244 572	8 273 207	8 289 148	8 314 285
Passiva (in Millionen Euro)	17.9.2021	24.9.2021	1.10.2021	8.10.2021
1 Banknotenumlauf	1 503 960	1 504 258	1 505 491	1 507 798
2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	4 523 080	4 475 995	4 534 889	4 588 293
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	3 941 344	3 787 785	3 761 273	3 806 160
2.2 Einlagefazilität	579 741	686 218	771 105	779 628
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 995	1 993	2 511	2 506
3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	23 615	26 174	26 575	25 651
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	791 953	845 352	775 652	749 365
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	671 020	731 879	653 437	626 212
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	120 933	113 473	122 215	123 153
6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	288 061	306 224	323 546	319 529
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	12 283	12 188	12 569	12 485
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2 406	2 463	4 069	4 290
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	2 406	2 463	4 069	4 290
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	174 656	174 656	176 130	176 130
10 Sonstige Passiva	317 578	318 916	314 865	315 383
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	497 589	497 589	506 008	506 008
12 Kapital und Rücklagen	109 391	109 392	109 352	109 352
Passiva insgesamt	8 244 572	8 273 207	8 289 148	8 314 285

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Quelle: EZB